

17
Herrn Doctor & Frau Doctorin Kunz Wölk

Hamburg 17 Febr 1823
2

Wir sehr mich auf Ihre Karthuse in Aufgehung zu freuen, wenn ich jetzt noch
für Sie so haben Brief mit dem ich mich königlich gefasst habe, mir ein
innigsten Dank abhalte. - Das könnte so manche Zufriedenheiten hervor-
bringen, z. B. ich war zu überfüllt mit Gesäften, ich war verrückt, ich habe
für einen einen Brief für Sie mitgegeben, der ihn verloren hat; allein
an alle dem wäre dem auf kein Nothwehr was, indem ich größtentheils
meiner Zeit mit Künsten zubringe, fast ein viertel mit Künsten Briefen
mitgegeben habe. "Liebe J. Haardtliche, Sie müssen die Sache ja immer bestimmen,
dem was wollen Sie anders damit sagen als daß es eine Gleichgültigkeit ist, was
Sie von Repuben abgesehen. Bitte sehr im Freigebung Lieb. Frau Doctorin (man
glaubt Sie sind es, in diese Bemerkung zu setzen) so war nicht weniger als Gleichgültigkeit,
denn diese war eine Zueignung an Sie die Ihnen von der ich so liebste Annehmungen
sein könnten vor diesem halten. - Gleichen Sie mit dieser auch
Noth daß ein nachlässige Repuben sein könnte aber so lieb setzen kann als ein art.
markenbar. Was ich das im Besitz von Doct. Laubens Mantel; ich würde mich sehr
veranlassen mit ihm bei Sie sein. Wir trüben würden wir mit einander glücken
in den Freuden zu haben; denn die Abtheilung unter Freunden ist ja der Freund-
schaft Pausenbild in der besten Art der Lebens selbst. Ich würde mich so gerne von
Ihm erzählen lassen, wie Sie so früh aufstehen bei Lust trinken, Sie lieben Doct.
so fort an die Arbeit gehen mit dem Andern, die wir mehr haben größtentheils in
Maryhens Arnen nachträumen davon beständig. - Die Frau Doctorin, wodurch
gewiß nicht an Fähigkeit zu erwidern, vielmehr sehr ich Sie die Plücker der Ländlichkeit
mit dem die Gefälligkeit auf die haben wird diese Weise ausüben. Doch wohl ganz
andere nachlässigen Eigenschaften setzen ich Gelegenheit an Ihnen zu beneiden. Sie
haben nämlich bewiesen, daß Sie mit Recht auf den Doctortitel Aufgehung
machen können. Ich ist's etwa nicht mit irgend Augen gesehen, wie die
zarten weißen Hände die brünnelnden Nierenfollikeln zu trankelt? - Ich
sind Sie durch weiblich Leckereien zu befechtigen, weil Sie in ihrer besagten
nächtigen Ruhe gestört worden sind. Und daß dieses nach der Philosophie nicht
wäre, ich wünsche Sie, einem Leipziger Professor zu Ehren zu sein, daß
es wäre undenkbar vor der gelehrten Welt, wenn Sie ohne nicht einen artigen
Preis von der Lorbeer Ähre-Magnus großkann. Sie hat für Doct.
haben ohne Zweifel fortwährend in literarische Thätigkeit. Möge das Glück
Ihre so zu neuen Beförderungen Krönen! Ihr sehr Lieb. Vorben nach einem kleinen
Ziel

2
 Ich bin, wie ich Ihnen schon aus dem Judenthume mir einen neuen Namen
 zu verzeihen habe. - Ich bin auf das Loizout bei Sie verfallen,
 so kann diese nur auf Augenblicke sein, die Waise mit ihrer fallen Ladet
 künftige ein Ende zu sein. - Das Ansehen Ihrer Regierung, bleibt
 für die Kunst unberührt. Ich habe mir was Sie darin leiden! das
 Vertrauen wie auf die Fortschritt der Wissenschaft, welches bei mir so sehr
 hoch allem Aufsehen vom Gegenstand meine Habgierigkeit ist. - Die Haupt
 in dem Sinne der Abfertigung, vielleicht auf immer bei uns zu bleiben. Ich die Waise
 pfandstückel etwas schon näher gerückt. Wenn ich nicht in diesem Augenblick
 leben ist sie so glücklich selbst als wie Sie nicht verlassen hat. Ich die
 Journal fast auf nicht wollen zeigen, so muß man aus dem ungeliebten Stück etwas
 zu machen suchen. Das Journal selbst ist. Haben Sie an dem Journal Quartier aber

Zalt. 24 Feb. 1833.
 beate. 26. 1833

Herrn Doctor Herrn Dietrich
 Wollke
 Berlin